



**Schweizer Meisterschaften Juniorinnen
Lenzburg 13./14.06.2009**

Aargauer Kunstturnerinnen weiter auf Erfolgskurs

**An den Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen sicherten sich
die Aargauerinnen 19 Medaillen, davon gleich acht goldene.**

Leider werden im Kunstturnen Medaillen nicht nach Höchstschwierigkeiten verteilt, sondern wer das Gleichgewicht zwischen Risiko und Sicherheit findet, steht beim Rangverlesen zuoberst auf dem Treppchen. Sara Catanzaro und Jessica Diacci übertrumpften alle im Programm 6 mit einem Feuerwerk aus Akrobatik und Eleganz, mussten aber Giulia Steingruber aus St. Gallen der Vortritt lassen. Bereits am Barren, dem Startgerät aller Favoritinnen, beendete Sara Catanzaro ihre tadellose Uebung mit einer Rolle vorwärts. Dann, am Balken zogen die beiden wieder alle Register ihres Könnens, aber Sara Catanzaro musste zweimal absteigen und Jessica Diacci beendete nun ihrerseits mit einer Rolle ihren Vortrag. Die Ostschweizerin zog davon und liess sich auch von der anschliessenden Aufholjagd nicht beeindrucken. Sara machte Boden gut, musste sich aber mit Silber begnügen, ein Sturz weniger und es hätte gereicht. Das konnte sich auch Jessica Diacci denken, ein kurzes Aufsetzen nur, mit einer Hand auf der Bodenfläche, schon war's Bronze statt Silber. Diese drei Kunstturnerinnen werden nun als Lohn die Schweiz an der Europäischen Jugendolympiade im finnischen Tampere vertreten. Am Sonntag hielten sich die Aargauerinnen in den Gerätefinals dann schadlos: Nur den Sprung überliessen sie der frischgebackenen Meisterin. Jessica Diacci holte Gold am Balken und am Boden und Sara Catanzaro siegte am Barren. Ueberglücklich zeigte sich Sarah Di Lascia über Silber am Sprung.

Laura Schulte gelang der Ueberraschungscoup im P4. Für die Kaderturnerin aus dem RLZ Niederlenz war es der erste Auftritt überhaupt in diesem Jahr. Nach einer Verletzungspause trat sie locker an, übernahm die Führung von Beginn weg und schnappte der Favoritin Nicole Hitz aus Zürich den Sieg weg. Gleich nochmals Gold in der Teamwertung: Laura Schulte, Eliane Schreiber und Melanie Steinacher nahmen dem Rest der Schweiz gleich sechs ganze Punkte ab. Und damit nicht genug: das Trio sicherte sich an den Geräten nochmals fünfmal Edelmetall, am Barren wurde es Gold für Laura Schulte.

Nach fünf Jahren Training muss sich der hohe Aufwand einer Kaderturnerin auszahlen. So scheidet sich im P3 die Streu schnell vom Weizen, oder eben, Vereinsturnerinnen reden vorne sicher nicht mehr mit, Kadermitglieder haben das Sagen. Knapp ein Viertel aller Qualifizierten kamen dabei aus dem Aargau, aus Niederlenz und den Vereinen. Obersiggenthal stellte die grösste Delegation und sicherte sich auch gleich die Bronzemedaille und Rang 4. Joelle Hug und Madeleine Kuster legten den Grundstein für die Superleistungen mit den Höchstnoten am Barren. Zusammen sicherte sich das Team Aargau ebenfalls Gold vor Bern. Pech im P5 für die Einheimischen: Vera Schuler brach in aussichtreicher Position ihren Sprung ab und Deborah Senn musste nach zwei Geräten aufgeben. Sarah Busslinger rettete die Ehre der Gastgeber auf Rang 11.

Grosser Jubel für die Siegerin Mireja Gloor aus Lenzburg im P2. Auch sie nutzte ihre Stärke am Barren für den Titelgewinn und Silber in der Teamwertung. Für Michelle Heimberg bedeutete die Medaille Trost für das mit 0.15P. verpasste Podest, Dritte im Bunde war Laura Hohn. Für die Jüngsten im P1 war die Teilnahme schon Erfolg genug, sie hatten ihr Ticket gegen über 200 Mitbewerberinnen verteidigt. Anika van Hout bestätigte mit einer Glanzleistung am Balken ihre Stellung als beste Aargauerin auf Rang 22.

Margot Wiederkehr